



**Tätigkeitsbericht 2016
des
AK Separation Science
in der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh**

1) Sitzung des erweiterten Vorstands des Arbeitskreises 2016

Die Sitzung des erweiterten Vorstandes fand anlässlich des 26. Doktoranden-Seminars 2016 am Sonntag, dem 10. Januar 2016 im Hessen Hotelpark Hohenroda statt. Teilnehmer waren vom gewählten Vorstand: Helene Faber, Oliver Schmitz und Martin Vogel; vom erweiterten Vorstand: Detlev Belder, Katja Dettmer-Wilde, Christian Huber, Carolin Huhn, Uwe Karst, Michael Lämmerhofer, Torsten C. Schmidt, Frank Steiner; Mitglieder des Vorstands als Ehrenvorsitzende: Heinz Engelhardt, Werner Engewald.

2.) Tagungen 2016

a) Doktorandenseminar Hohenroda

Das Doktorandenseminar wurde im Jahr 2016 erstmalig von der Arbeitsgruppe Schmitz ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl hatte sich gegenüber den Vorjahren weiter erhöht auf 134 Teilnehmer. Die vortragenden Doktoranden kamen aus 26 verschiedenen Arbeitskreisen. Insgesamt wurden 39 Reisestipendien für Mitglieder des AK Separation Science in Höhe von 100€ und 13 für Nicht-Mitglieder in Höhe von 50€ vergeben. Die vortragenden Doktoranden erhielten jeweils ein Reisestipendium in Höhe von 350€. Der Vorstand dankt Amela Bronja, Simeon Horst und Oliver Schmitz ganz herzlich für ihr Engagement im Vorfeld und während des Doktorandenseminars. Die erfolgreiche Durchführung der Doktorandenseminare in Hohenroda ist wie in jedem Jahr nur durch das unermüdliche Einwerben von Sponsorengeldern durch die Organisatoren und durch die Unterstützung der Fachgruppe Analytische Chemie in dieser Form möglich gewesen.

Das Tutorial im Jahr 2016 zur „Ionenchromatographie“ hielt Prof. Dr. Joachim P. Weiss (Thermo Fisher Scientific). Es folgten 26 Doktorandenvorträge, der Vortrag des Ernst-Bayer-Preisträgers Marco Nestola (Axel Semrau GmbH & Co.KG) sowie eine Präsentation von Dr. Wolfgang Wachter (DFG) zu Fördermöglichkeiten der DFG für Nachwuchswissenschaftler. Wie in jedem Jahr wurden zum Schluss des Seminars die drei besten Doktorandenvorträge gewählt. Die Preisträger 2016 waren: Platz 1: Johanna Hoffmann, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin (AK Pagel) „Identification of Carbohydrate Anomers using Ion Mobility Spectrometry“, Platz 2: Carsten Lotter, Universität Leipzig (AK Belder), „HPLC-MS in Glas Chips“, Platz 3: Tobias Bader, Zweckverband Landeswasserversorgung, Langenau (Gruppe Schulz), „Strategies for Increasing the Reproducibility of Non-Target-Screenings via HPLC-HRMS“. Die Preisträger durften sich über Sachgutscheine der Sponsoren sowie die Förderung eines Konferenzbesuches durch den Arbeitskreis Separation Science freuen.

Im Jahr 2017 wird die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Oliver Schmitz (Universität Duisburg-Essen) wiederum die Organisation des Doktorandenseminars übernehmen,

das vom 08.-10.01.2017 wieder in Hohenroda stattfinden wird. Das Organisationsteam besteht in diesem Jahr neben Prof. Schmitz aus MSc. Claudia Kowalczyk und Frau MSc. Lin Gan.

b) analytica Conference 2016 in München

Im Rahmen der analytica Conference fand am Dienstag, dem 10. Mai 2016 die von Prof. Oliver J. Schmitz organisierte und geleitete Session „Separation Techniques: How many dimensions are enough?“ statt. In der sehr gut besuchten ganztägigen Session stellten zehn Wissenschaftler aus dem Bereich der analytischen Trenntechniken die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten der zwei- und mehrdimensionaler Trennungen vor. Am Ende der Morgensession wurde der Eberhard-Gerstel-Preis an Frau Andrea Beutner (Universität Regensburg) verliehen, die ihre Arbeiten dort im Rahmen eines Kurzvortrages vorstellen konnte.

c) CE-Forum 2016 in Regensburg

Am 4. und 5. Oktober 2016 fand das 8. CE-Forum an der Universität Regensburg unter der Leitung von Prof. Frank-Michael Matysik, der das CE-Forum gemeinsam mit seinem Team ausgerichtet hatte, statt. 35 Teilnehmer diskutierten im Rahmen von zehn Vorträgen und zwölf Postern Themen aus allen Bereichen der elektromigrativen Trenntechniken wie instrumentelle Innovationen, Grundlagen und Anwendungen aus Hochschule und Industrie.

3.) Preise 2016

a) Ernst-Bayer-Preis 2015

Den Ernst-Bayer-Preis 2015 erhielt Marco Nestola (Axel Semrau GmbH & Co.KG) für seine Publikation „Universal Route to Polycyclic Aromatic Hydrocarbon Analysis in Foodstuff: Two-Dimensional Heart Cut Liquid Chromatography-Gas Chromatography-Mass Spectrometry“, erschienen in Anal. Chem. **2015**, 87, 6195-6203. Der Preis wurde im Rahmen des Doktorandenseminars in Hohenroda im Januar 2016 verliehen.

Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, den Ernst-Bayer-Preis auch im Jahr 2016 zu verleihen. Im Komitee sind die Kollegen Detlev Belder, Katja Dettmer-Wilde, Heinz Engelhardt, Werner Engewald, Helene Faber, Christian Huber, Carolin Huhn, Michael Lämmerhofer, Stefan Lamotte, Torsten C. Schmidt, Martin Vogel, Frank Steiner, Oliver Schmitz und, für die Koordination, Uwe Karst. Zum Stichtag sind fünf Vorschläge eingegangen. Der Preis wird am 08. Januar 2017 im Rahmen des 27. Doktorandenseminars des Arbeitskreises verliehen.

b) Eberhard Gerstel Preis

Den Eberhard-Gerstel-Preis 2016 erhielt Frau Andrea Beutner (AK Matysik, Universität Regensburg) für ihre Arbeit „Two-Dimensional Separation of Ionic Species by Hyphenation of Capillary Ion Chromatography x Capillary Electrophoresis-Mass Spectrometry“, erschienen in Anal. Chem. **2015**, 87, 3134-3138. Der Preis, der mit 2000 Euro dotiert ist, wurde im Rahmen der analytica Conference 2016 am 10. Mai verliehen.

c) Gerhard-Hesse-Preis

Derzeit läuft noch die Ausschreibung für den Gerhard-Hesse-Preis. Die Einreichungsfrist endet am 15. Dezember 2016. Die Preisverleihung wird im Rahmen der Anakon 2017 in Tübingen stattfinden.

4.) Stipendien 2016

Im Jahr 2016 wurden Stipendien in Höhe von €20.000,- vergeben. Hiervon wurden acht Stipendien für die ISC 2016 in Cork sowie fünf Stipendien für die HPLC 2016 in San Francisco in Höhe von 500 Euro ausgezahlt. Die Anakon 2017 in Tübingen wird durch den Arbeitskreis durch die Vergabe von Stipendien bis zu einer Gesamthöhe von 2500 Euro unterstützen. Den größten Teil der Reisekostenzuschüsse hat der Vorstand für die Teilnahme am Doktorandenseminar in Hohenroda vergeben. Insgesamt wurden neben den 26 Vortragenden auch 52 Nachwuchswissenschaftler mit einem Reisekostenzuschuss unterstützt. Der Vorstand dankt den Mitgliedern des Arbeitskreises Separation Science für die Unterstützung unserer Doktoranden.

5.) Mitglieder

Die Mitgliederzahl des Arbeitskreises ist konstant geblieben. Die Mitgliederzahl am 23. November 2016 liegt bei 712 (01.01.2016: 678).

6) Zukünftige Aktivitäten

Der Vorstand des Arbeitskreises freut sich, dass es Prof. Oliver J. Schmitz (Universität Duisburg-Essen) und Prof. Michael Lämmerhofer (Universität Tübingen) gelungen ist, eine erfolgreiche Bewerbung für die HPLC 2021 einzureichen. Das PSC der HPLC hat entschieden, dass die Tagung des Jahres 2021 in Düsseldorf stattfinden wird. Damit ist die HPLC nach 2009 in Dresden nun wieder in Deutschland zu Gast.

Münster, den 23.11.2016

Martin Vogel

Vorsitzender AK Separation Science